

Link: <https://www.computerwoche.de/a/wohnmobile-auf-sap-erp-und-sap-hana,3067799>

Erwin Hymer Group

## Wohnmobile auf SAP ERP und SAP HANA

Datum: 16.09.2014  
Autor(en): Andreas Schaffry

**Die Erwin Hymer Group modernisiert ihre IT-Landschaft mit SAP ERP und SAP HANA. Auf der Grundlage einheitlicher Kennzahlen will der Hersteller von Freizeitfahrzeugen schnellere und bessere Entscheidungen treffen.**



Laut Erwin-Hymer-Group-CIO Salim Siddiqi sollen mit SAP ERP alle Gesellschaften unter einem Dach vereint werden. Mit SAP HANA will man Informationen extrem schnell verarbeiten und MRP-Läufe ad-hoc simulieren.

Foto: Erwin Hymer Group

Wird es Sommer, dann beginnt auf Europas Straßen die Zeit der Reisemobile und Wohnwagen. Weil immer mehr Menschen ihren Urlaub heute nicht mehr an einem Ort - wie beispielsweise in einem Hotel oder einem Ferienhaus - verbringen, sondern ungebunden sein wollen, wächst der Markt für Freizeitfahrzeuge kontinuierlich. Der Caravaning Industrie Verband (**CIVD**<sup>1</sup>) registrierte allein in den ersten sieben Monaten dieses Jahres 3,5 Prozent mehr Neuzulassungen. Das eröffnet auch der **Erwin Hymer Group**<sup>2</sup>, Europas führendem Hersteller von Freizeitmobilen, vielfältige Umsatzchancen. Die Unternehmensgruppe, unter deren Dach acht unabhängige Hersteller-Marken wie Hymer, Dethleffs, Bürstner oder Niesmann+Bischoff vereint sind, verkaufte 2013 rund 35.000 Fahrzeuge. Die mehr als 4.000 Mitarbeiter an elf Standorten erwirtschafteten einen Umsatz von etwa 1,2 Milliarden Euro.

Damit die Erwin Hymer Group ihre marktführende Position auch in Zukunft sichern kann, beschloss das Management die einzelnen Gesellschaften zusammenzuführen, um dadurch mehr Transparenz in die Geschäftstätigkeit zu bringen und diese noch zielgerichteter steuern zu können. "Das erfordert standortübergreifend einheitliche und durchgängige Betriebsabläufe, die mit der bestehenden, heterogenen IT-Landschaft, die historisch gewachsen war, nicht umgesetzt werden konnten", erläutert Salim Siddiqi, CIO bei der Erwin Hymer Group.

### Integrierte IT-Plattform ersetzt acht Altsysteme

Der Hersteller von Freizeitmobilen beschloss daher, die Altsysteme durch eine einheitliche und moderne ERP-Plattform und eine zukunftsfähige IT-Architektur zu ersetzen. Nach einem intensiven Auswahlprozess entschieden sich die Verantwortlichen für die Anwendung **SAP ERP**<sup>3</sup> und die In-Memory-Plattform **SAP HANA**<sup>4</sup>. "Mit SAP ERP führen wir applikationstechnisch alle Gesellschaften unter einem IT-Dach zusammen und schaffen so eine konsolidierte Datenbasis sowie ein einheitliches Kennzahlensystem für die gesamte Erwin Hymer Group", erklärt Siddiqi. Dank einheitlicher Kennzahlen kann das Management jederzeit den aktuellen Stand der auf Wachstum ausgerichteten Geschäftsentwicklung überblicken und diese noch genauer planen und umsetzen.

Die neue ERP-Anwendung soll außerdem eine transparente Sicht auf die Abläufe in den einzelnen Einkaufsorganisationen schaffen. Dadurch lässt sich das Lieferantenmanagement effektiver gestalten und Lieferverträge können besser verhandelt sowie günstigere Einkaufspreise für Materialien und Waren erzielt werden. Zudem kann das Business von der internen IT-Organisation in Zukunft besser unterstützt und Projekte schneller abgeschlossen werden. Siddiqi: "Wir müssen Geschäftsprozesse, etwa in den Auslandsgesellschaften, dann nur für eine ERP-Anwendung statt wie bisher für acht unterschiedliche IT-Systeme implementieren." Die Unternehmensgruppe will durch die standardisierten und besser integrierten Prozesse aber auch für ihre Händler einen Mehrwert schaffen. Diese können dann Bestell- oder Serviceprozesse immer einheitlich abwickeln - ob mit Hymer, Dethleffs oder Bürstner.

### **Schnellere Auftragsbearbeitung und Ad-hoc-MRP-Läufe**

Darüber hinaus will der Hersteller von Freizeitfahrzeugen die gesamte Prozesskette bei der Auftragsabwicklung transparenter gestalten und die Abläufe beschleunigen. "Bei Reisemobilen und Wohnwägen handelt es sich um komplexe Produkte, die meist kundenindividuell gefertigt werden. Je nach Kundenwunsch gibt es für jedes Modell eine Vielzahl von Varianten und damit Konfigurationsmöglichkeiten. "Das erfordert eine enge Verknüpfung der Prozesse in allen Bereichen von der Händleranfrage über den Auftragseingang im Vertrieb, die Produktionsplanung und -steuerung bis hin zur Auslieferung", erläutert Siddiqi.

Diese soll künftig über ein Händlerportal hergestellt werden, das auf den Lösungen **SAP Dealer Business Management**<sup>5</sup> und des SAP Vehicle Management System basiert und vollständig in das zentrale SAP-ERP-System integriert ist. Anfragen sollen dann zeitnah beantwortet werden, etwa ob ein Modell verfügbar ist und mit den jeweils individuell konfigurierten Ausstattungsmerkmalen gebaut werden kann. Auch Kundenaufträge sollen sich deutlich schneller und effizienter bearbeiten lassen. Hier kann die In-Memory-Plattform **SAP HANA**<sup>6</sup> ihre Stärken ausspielen, denn mit ihr lassen sich die erforderlichen Informationen extrem schnell verarbeiten, was die Antwort- und Bearbeitungszeit deutlich reduziert. Das ist in der Caravan- und Reisemobilbranche mit ihrer variantenreichen Fertigung und den schnellen Modellwechseln ein geschäftskritischer Aspekt.

Bei der Erwin Hymer Group erwartet man, dass SAP ERP powered by SAP HANA auch in anderen Bereichen einen Beitrag zur Verbesserung und Optimierung der Geschäfts- und IT-Prozesse leisten kann. Als Beispiel nennt CIO Siddiqi die Materialbedarfsplanungsläufe (**MRP**<sup>7</sup>). Dauert ein kompletter MRP-Lauf im klassischen Batchmodus in der Regel einen Tag, lasse er sich mit SAP HANA quasi ad hoc, also nahezu in Echtzeit, simulieren und somit auch täglich mehrmals durchführen. Verändere sich die Auftragssituation plötzlich, können die Prozesse in den Produktionshallen wie auch die Bestände umgehend angepasst werden.

### **SAP Fiori soll Abläufe vereinfachen**

"Indem die Anwendung SAP ERP direkt auf der In-Memory-Plattform läuft, profitieren wir zudem von den innovativen Bedienoberflächen der SAP Fiori-Apps", erzählt Siddiqi. Zurzeit arbeitet man an der Umstellung der Auftragsabwicklung und der MRP-Läufe auf das **SAP-Fiori-Design**<sup>8</sup> und entwickelt diese Prozesse spezielle Cockpits. So sollen Mitarbeiter rasch zu den von ihnen benötigten Informationen geführt werden und Aufgaben prozessbezogen in einem komfortablen und intuitiv zu bedienenden User Interface erledigen können. Ein weiterer Vorteil von SAP Fiori: Es fallen keine zusätzlichen Lizenzgebühren an. Die neue SAP-Landschaft wird zunächst in einer **SAP HANA Enterprise Cloud**<sup>9</sup> installiert und betrieben. "Das gibt uns die Zeit, intern das nötige SAP-Know-how aufzubauen. Eine strategische ‚Make-or-Buy-Entscheidung‘ werden wir dann zu einem späteren Zeitpunkt treffen", sagt Siddiqi.

### Links im Artikel:

<sup>1</sup> <http://www.civd.de/>

<sup>2</sup> <http://www.erwinhymergroup.com/>

<sup>3</sup> <http://www.sap.com/germany/pc/bp/erp.html>

<sup>4</sup> <http://www.sap.com/germany/pc/tech/in-memory-computing-hana.html>

<sup>5</sup> <http://help.sap.com/dbm>

<sup>6</sup> <https://www.computerwoche.de/a/sap-kunden-investieren-in-sap-hana%2C2553376>

<sup>7</sup> <https://www.computerwoche.de/a/al-ko-therm-straft-die-supply-chain%2C3062361>

<sup>8</sup> <https://www.computerwoche.de/a/was-die-zweite-sap-fiori-welle-neues-bringt%2C2555228>

<sup>9</sup> <https://www.computerwoche.de/a/sap-business-suite-ueber-die-sap-hana-enterprise-cloud-mieten%2C2557941>

---

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.